

Leichtmauermörtel mit Perlite LM 21-P

Leichtmauermörtel LM 21 zum Vermauern hochwärmedämmender Wandbaustoffe und Verfüllen von Schlitzten. Leichte Verarbeitung.

Technische Information	
Mörtelklasse gem. DIN EN 998-2:	M5
Mörtelgruppe gem. DIN V 18580:	LM 21
Druckfestigkeit:	> 5 N/mm ²
Trockenrohichte:	≤ 0,7 kg/dm ³
Körnung:	0 - 1 mm
Wärmeleitfähigkeit λ_{10tr} :	≤ 0,18 W/(mK)
Wasserbedarf:	ca. 12 l je 17,5 kg
Verarbeitungstemperatur:	> + 5°C und < + 30°C, Verarbeitungshinweise beachten
Verbrauch:	je nach Steinformat
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	17,5-kg-Sack, Container

Eigenschaften:

- wärmedämmend
- kein Wässern durch eingestelltes Wasserrückhaltevermögen
- geschmeidig und leicht zu verarbeiten
- hohe Ergiebigkeit

Anwendung:

- zum Vermauern hochwärmedämmender Wandbaustoffe, wie z. B. Leichthochlochziegel, Porenbeton, Bimshohlblocksteine, etc.
- zum Ausfüllen und Vermörteln von Schlitzten und Aussparungen
- für homogenes Mauerwerk ohne Wärmebrücken in der Mörtelschicht.
- zur Verbesserung der Dämmwerte im Mauerwerksbau bezüglich des Nachweises der gesetzlichen Wärmeschutzverordnung

Qualität & Sicherheit:

- Mörtelklasse M5 gemäß DIN EN 998-2
- Leichtmörtel LM 21 gemäß DIN V 18580
- Bindemittel gem. DIN EN 197 und DIN EN 459
- mineralischer Leichtzuschlagstoff Perlite nach EN 13055, kein Quarzsandzusatz
- güteüberwacht
- chromatarm gemäß TRGS 613
- nach DIN 1053 gelten bei Verwendung von Leichtmauermörtel folgende zulässige Druckspannungen von Mauerwerk:

Steinfestigkeits- klasse	Grundwert der zul. Druckspannung σ_0		
	Dünnbett- mörtel ¹⁾ MN/m ²	Leichtmörtel	
		LM 21 MN/m ²	LM 36 MN/m ²
2	0,6	0,5 ²⁾	0,5 ^{2) 3)}
4	1,0	0,7 ⁴⁾	0,8 ⁵⁾
6	1,4	0,7	0,9
8	1,8	0,8	1,0
12	2,0	0,9	1,1
20	2,9	0,9	1,1
28	3,4	0,9	1,1

1) Verwendung nur bei Gasbeton-Plansteinen nach DIN 4165 und bei Kalksand-Plansteinen. Die Werte gelten für Vollsteine. Für Kalksand-Lochsteine und Kalksand-Hohlblocksteine nach DIN 106 T.1 gelten die entsprechenden Werte der Tabelle 3 bei Mörtelgruppe III bis Steinfestigkeitsklasse 20.
2) Für Mauerwerk mit Mauerziegeln nach DIN 105 T.1 bis T.4 gilt $\sigma_0 = 0,4$ MN/m².
3) $\sigma_0 = 0,6$ MN/m² bei Außenwänden mit Dicken ≥ 300 mm. Diese Erhöhung gilt jedoch nicht für den Nachweis der Auflagerpressung nach Abschnitt 7.2.3.
4) Für Kalksandsteine nach DIN 106 T.1 der Rohdichteklasse $\geq 0,9$ und für Mauerziegel nach DIN 105 T.1 bis T.4 gilt $\sigma_0 = 0,5$ MN/m².
5) Für Mauerwerk mit den in Fußnote 4) genannten Mauersteinen gilt $\sigma_0 = 0,7$ MN/m².

Verarbeitung:

Sackinhalt mit Wasser anmachen und ca. 5 Minuten mit üblichen Mischmaschinen oder per Hand mischen bis ein geschmeidiger Mörtel entsteht (ggf. Wasser nachgeben). Angerührten Mörtel innerhalb von 1-2 Stunden verarbeiten.

Das frische Mauerwerk ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie sehr hohen und tiefen Temperaturen, Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor Schlagregeneinwirkung zu schützen (z. B. durch Abhängen mit Folie). Verarbeitung nicht bei Luft- und Steintemperaturen unter + 5°C ausführen.

Verbrauch:

Für 1m² Mauerfläche mit LM 21-P gelten bei Lochsteinen folgende Erfahrungswerte. Bei Vollsteinen können ca. 15% bei knirscher, bei mörtelfreier Stoßfuge bis zu 40% weniger angenommen werden. Die Angaben der Steinhersteller sind zu berücksichtigen.

Wanddicke [cm]	Format -	Abmessungen L / B / H [mm]	Mörtelbedarf [kg/m ²]
11,5	NF	240/115/71	ca. 17,5
24	5 DF	300/240/113	ca. 26
30	5 DF	240/300/113	ca. 35
36,5	6 DF	240/365/113	ca. 42,5
49	16 DF	240/490/238	ca. 39

Lagerung:

Trocken und sachgerecht.

Lieferform:

17,5-kg-Sack, Container

Hinweis:

Dieses Produkt enthält Zement und Kalk, und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Dezember 2007

Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853
info@quick-mix.de, www.quick-mix.de